



Oberbayern entdecken mit dem 49-Euro-Ticket

Beitrag

Preisgünstig und unkompliziert durch ganz Deutschland

Seit dem 1. Mai und damit pünktlich zum Start in den Sommer bringt uns der Öffentliche Nahverkehr mit dem 49-Euro-Ticket preisgünstig und unkompliziert durch ganz Deutschland. Beste Voraussetzungen also, um so manches neue Ziel innerhalb der Landesgrenzen zu erkunden – zum Beispiel bei einem Städtetrip durch Oberbayern. Die kleinen und großen Städte der Region überzeugen mit Charme und Vielfalt und sind allein deshalb eine Reise wert. Elf davon sowie ausgewählte Highlights, die es dort zu erleben gibt, stellen wir nachfolgend vor.

Elf Städte für einen Sommer-Ausflug in Oberbayern mit dem 49-Euro-Ticket

Bad Reichenhall – zwischen Mozartkugel und Alpensole <<https://www.bad-reichenhall.de/home>>

Einkaufsbummel durch die Reichenhaller Fußgängerzone mit ihren vielen familiengeführten Geschäften und Boutiquen.

Sich durch das Mozartkugel-Sortiment der bekannten Traditions-Confiserie Reber schlemmen.

Die 1614 Meter des Predigtstuhls mit der über 90 Jahre alten Predigtstuhlbahn, der sogenannten „Grande Dame der Alpen“, erklimmen.

Entspannen und Schwitzen in der alpinen Saunalandschaft der Rupertus Therme.

Burghausen – ein Hauch von Mittelalter <<http://www.burghausen.de/>>

Bei einer Pfaffenfahrt auf der Salzach die weltberühmteste Burg vom Wasser aus bewundern.

Durch die idyllischen Gassen der historischen Altstadt spazieren.

Das Burgrätsel um „Die verlorene Liste“ lösen und das Burgareal dabei spielerisch entdecken.

Burghausens skurrilsten Bewohner, den Waldrapp, auf den Wiesen am Pulverturm beobachten.

Chiemsee-Alpenland – Rosenheim, Wasserburg am Inn, Bad Aibling und Kolbermoor <<http://www.chiemsee-alpenland.de/>>

Dem Skulpturenweg in Wasserburg am Inn vom Brucktor folgen und die Kunstwerke der Arbeitsgruppe 68 am Wegesrand bestaunen.

Einen Vulkanausbruch aus nächster Nähe erleben bei der Ausstellung „Vulkane“ im Loksuppen Rosenheim.

Auf dem Mangfallradweg von Rosenheim über Kolbermoor bis Bad Aibling radeln und den Felsen zwischendurch eine Abkühlung in der Mangfall genehmigen.

Kaffee trinken in einem der gemütlichen Cafés in der alten Baumwollspinnerei in Kolbermoor. Die Seele baumeln lassen in der Therme Bad Aibling.

Erding – Sauna, Weißbier und vieles mehr <<http://www.erding.de/wirtschaft-tourismus/informationen>>

In der Erdinger Therme in die Säbsee abtauchen, Rekorde beim Rutschen brechen und in der größten Saunalandschaft der Welt schwitzen.

Bei einer Führung durch die Privatbrauerei Erdinger Weißbier zu den Braumeistern über die Schulter schauen.

Sonne tanken, Minigolfen und Beachvolleyball spielen im Naherholungsgebiet Kronthaler Weiher. Sich mit der Familie im Stadtpark Erding samt Spielplatz, Streichelzoo und Kunstpfad austoben.

Freising – Zeitreise in die älteste Stadt an der Isar <<http://tourismus.freising.de/>>

Kraft tanken und die Zeit vergessen in den größten Oasen der Stadt: im zentral gelegenen Rosengarten, in den Schaugärten der Hochschule auf dem Weihenstephaner Berg oder im Weltwald mit mehr als 300 verschiedenen Baum- und Straucharten aus aller Welt.

Bis nach München und in die Alpen sehen vom Belvedere am Domberg.

Durch die lichtdurchfluteten Hallen des 2022 wiedereröffneten Diözesanmuseums auf dem Freisinger Domberg schreiten und die neue Sonderausstellung „City of Refuge II“ besuchen. Regionales Bier und bayerische Brotzeit genießen in den Freisinger Biergärten.

Fürstentfeldbruck – Wasser, Natur und historischer Boden <http://www.fuerstentfeldbruck.de/ffb/web.nsf/id/pa_kultur_tourismus.html>

Über das ehemalige Klosterareal Fürstentfeldbruck mit der imposanten, barocken Klosterkirche Mariä Himmelfahrt schlendern.

Auf eigene Faust die Sehenswürdigkeiten der Brucker Innenstadt bei einer individuellen Stadttour mit elf Haltestationen und 18 Historientafeln entdecken.

Mit dem Flying Fox über die Amper schweben im Hochseilgarten auf der Kletterinsel.

Entspannen und Baden in der Amper-Oase mit Sandstrand, Saunalandschaft, direktem Amper-Zugang und mehreren Innen- und Außenbecken.

Landsberg am Lech – wo das Glück zuhause ist <<http://www.landsberg.de/tourismus/>>

Die aufwendig gestaltete Rokoko-Fassade des Rathauses bewundern.

Dem Rauschen des Wassers bei einem Eis am Lechwehr lauschen.

Das Bayertor – eines der schönsten spätgotischen Toranlagen Süddeutschlands – besteigen und den Ausblick genießen.

Die historische Altstadt mit ihren mittelalterlichen Toren und Türmen, verwinkelten Gassen, bunten

Rokoko-Kirchen und BÃ¼rgerhÃ¤user erkunden.
Rehe, Hirsche und Wildschweine beobachten im nahegelegenen Wildpark (Eintritt frei).

MÃ¼nchen â?? La Dolce Vita in der Isar-Metropole <<http://www.muenchen.travel/>>

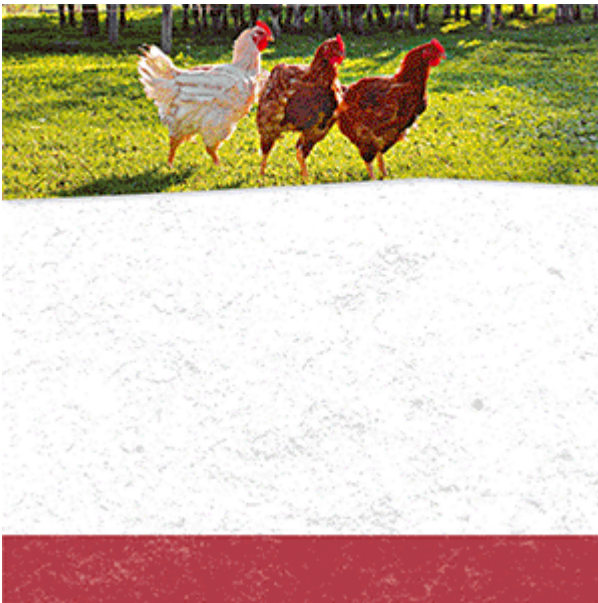
SehenswÃ¼rdigkeiten und historische SchauplÃ¤tze zu FuÃ entdecken auf der Nord-SÃ¼d- oder Ost-West-Passage.

Die letzten Sonnenstrahlen des Tages auf einer Picknickdecke im Englischen Garten einfangen.
Im Naturbad Maria Einsiedel oder dem Ã¤ltesten Freibad MÃ¼nchens, dem Schyrenbad, der Hitze entkommen

Delikatessen aus aller Welt probieren auf dem Viktualienmarkt.

Den Besuch im Deutschen Museum mit einem Sundowner auf der Dachterrasse des Restaurants â??Frau im Mondâ?? abschlieÃen.

Foto & Text:Â GESCHWISTER ZACK PR | Enghart von Kirschbaum GbR



Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. 49-Euro-Ticket
2. Oberbayern entdecken